



Matthias Wulff und Christa Piater freuen sich auf den „Tag des offenen Fensters“.

Foto: Musikschule

# „Tag des offenen Fensters“

Die Kreismusikschule lädt für den 13. März zum Schnuppertag auf Gut Sandbeck ein

BERIT BÖHME

LANDKREIS Welches Instrument passt zu wem? Was sind jeweils die Herausforderungen? Und wie lange dauert es, bis die ersten „geraden“ Töne beim Spielen herauskommen? Antworten auf diese Fragen liefert der „Tag des offenen Fensters“ der Kreismusikschule am Sonnabend, 13. März, von 10 bis 17 Uhr auf Gut Sandbeck.

Der traditionelle „Tag der of-

fenen Tür“ ist in diesem Jahr coronabedingt zum „Tag des offenen Fensters“ geworden. „Er dient dazu, neuen Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern die Instrumente vorzustellen und sie ausprobieren zu lassen“, sagt die Leiterin Christa Piater. „Wir haben kreativ das Konzept verändert.“ Alle Details stehen aber noch nicht fest. „Vielleicht kommunizieren wir durch ein offenes Fenster, vielleicht bei offenem Fenster, vielleicht auch online.

Auf jeden Fall stehen unsere Lehrkräfte an diesem Tag für Fragen zur Verfügung.“ Piater verspricht Informationen zu den Spiel- und Funktionsweisen der jeweiligen Instrumente. „Es wird vielleicht nicht möglich sein, jedes Instrument selbst auszuprobieren.“

Normalerweise kommen bis zu 500 Besucher, die auch kleinen Konzerten lauschen können. „Als Ersatz haben wir ein Online-Studiokonzert auf einem eigenen You-Tube-Kanal

eingestellt“, sagt die Musikschulleiterin. Zu dem Kanal gelangt man über die Homepage [musikschule-osterholz.de](http://musikschule-osterholz.de). Die Beratungstermine für den „Tag des offenen Fensters“ werden individuell vergeben. Wer dabei sein möchte, muss sich bis Freitag, 26. Februar unter der E-Mailadresse [info@musikschule-ohz.de](mailto:info@musikschule-ohz.de) oder der Telefonnummer 04791 / 50 99 anmelden. Die Musikberatung für Klein und Groß ist kostenlos.